

Realisierbare Vorschläge BHH 2022

ID	Vorschlag	Beschreibung	Anmerkung / Ergebnis Prüfung	über BHH realisierbar
3 / 41 / 152	Geschwindigkeitsanzeigetafel vor der Kreuzung Eichenallee/Jägerstraße (Tempo-30-Zone nahe Spielplatz/Kita Pustebblume)	Vorgeschlagen wird das Aufstellen einer Geschwindigkeitsanzeigetafel (gefährdete Geschwindigkeit + Smiley) in der Tempo-30-Zone kurz vor der Kreuzung Eichenallee/Jägerstr. in Fahrtrichtung Niederheide, ggf. mit Solarpanel. Die Kreuzung wird durch den angrenzenden Spielplatz, die Kita Pustebblume und Weg zum Stolper Feld sehr oft überquert. Leider halten sich viele Fahrzeuge nicht an Tempo 30 und Rechts-vor-Links. Durch die Anzeigetafel wird auf das Fahrtempo hingewiesen/kann so unmittelbar angepasst werden. Seit 2017 ist die Eichenallee Tempo-30-Zone. Viele Fahrzeuge übersehen/vergessen den Beginn der Zone und fahren zu schnell. Die Polizei führt an der Kreuzung Eichenallee/Jägerstraße regelmäßig Tempokontrollen durch, das hilft nur temporär. Der für die Eichenallee zuständige Landkreis OHV wurde zu dem Thema bereits mehrfach kontaktiert und sieht keinen Handlungsbedarf. Verstärkt wird das Problem durch die Umleitung der bis mind. 2024 gesperrten Bahnunterführung über die Eichenallee.	Anschaffung eines mobilen Dialog Displays mit der Möglichkeit, dieses an verschiedenen Standorten einzusetzen, Kostenschätzung: 15.000 Euro (Achtung: Folgekosten durch Instandhaltung und Standortwechsel) // Vorschläge 4, 41, 152	
4 / 48 / 49	Wochenmarkt	Wochenmarkt mit frischen Angeboten aus der Region	Ausschreibung für einen Wochenmarkt im Frühjahr 2022 erfolgt // Vertrag wurde abgeschlossen // Alternativen: bestehender Wochenmarkt in Birkenwerder, Regionalverkauf in der Berliner Straße und die Marktschwärmer Hohen Neuendorf mit Möglichkeit der Vorbestellung // Umsetzung durch Verwaltung als einmaliger Eventmarkt // Kostenschätzung: 7.000 Euro // Vorschläge: 4, 48, 49	
5 / 56	Flohmarkt öfter als einmal im Jahr	Der Flohmarkt wurde gut angenommen. Schön wäre es, wenn er öfter als einmal im Jahr stattfinden würde (Nachhaltigkeit).	Umsetzung entweder über (vorhandene) externe Interessenten oder durch Stadtverwaltung // wenn durch Verwaltung, dann 3x im Jahr 2023 // Kostenschätzung: 6.500 Euro (Vorschläge 5, 56)	
8	Beleuchtung am Osramplatz	Der Spielplatz am Osramplatz ist nicht beleuchtet. Die Straßenbeleuchtung auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist nicht ausreichend. Die Kinder spielen dort im Dezember ab 16 Uhr in totaler Finsternis. Es wäre toll, den Spielplatz besser auszuleuchten, damit er auch in der dunklen Jahreszeit am späten Nachmittag genutzt werden kann.	Kostenschätzung: 20.000 Euro	
9	Bouleplatz im Wohngebiet Jägerstraße Hohen Neuendorf	Wir haben die Idee, dass über den Bürgerhaushalt in unserem Wohngebiet ein Bouleplatz gebaut wird. Wir fragten über das Bürgerportal „Nebenan.de“ unsere Nachbarn, was sie davon halten und es gab nur zustimmende Meinungen. Dieser Bouleplatz kann auf der Freifläche an der Henry-Barbusse-Straße, unweit der Jägerstraße angelegt werden. Dort stehen zwei, bislang selten genutzte Bänke. Die vor den Bänken, mit Gehwegplatten eingerahmte Wiesenfläche eignet sich. Falls diese Fläche nicht genutzt werden kann, bietet sich die freie Fläche neben der Tischtennisplatte in der Jägerstraße an.	Kostenschätzung: 15.000 Euro	
10	Verkehrsspiegel Kita Zauberwald	Im Bereich des Parkplatzes der Kita Zauberwald in Bergfelde wäre ein Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Seite sinnvoll. Die Straße ist zu den Stoßzeiten voll geparkt und daher ist die Einsicht in die Straße stark eingeschränkt, insbesondere bei parkenden Transportern.	Das Sichtproblem kann durch das Versetzen eines bereits vorhandenen Verkehrsschildes gelöst werden.	
12 / 16	Mülleimer Waldstraße / Ecke Dorastraße	Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt 2022 ist (mindestens) ein weiterer Abfalleimer auf der Waldstraße von der Puschkinallee kommend in Richtung Wald. Die vorhandene Anzahl von Abfalleimern zur Entsorgung von z.B. Hundekot ist unzureichend vor dem Hintergrund der Vielzahl an Hunden, die in diesem Bereich ausgeführt werden. Im Mädchenviertel gab es immer schon viele Hundebesitzer, Corona hat dies noch verstärkt, wie sich sicherlich anhand der Anmeldungen zu Hundesteuer nachvollziehen lässt. Hundekot wird in diesem Bereich leider häufig liegengelassen oder, was noch schlimmer ist, in Kotbeutel aufgenommen und diese dann am Waldrand achtlos weggeworfen (siehe Foto), weil man keine andere Entsorgungsmöglichkeit zu sehen scheint. Im Wald können die Beutel nicht verrotten, sondern verschmutzen unnötig die Umwelt. Übrigens sieht man auch eine Vielzahl an anderem Kleinmüll entlang dieser Strecke, so dass auch hier die Vermutung nahe liegt, dass Kleinverpackungen und Süßigkeitenpapiere ebenfalls mangels anderweitiger Entsorgungsmöglichkeit auf den Boden geworfen werden. Als Standort bietet sich z.B. die Ecke Waldstraße/Dorastraße an. Der finanzielle Aufwand ist überschaubar, zumal die Abfallsorgungsfahrzeuge der Stadt regelmäßig in dieser Ecke unterwegs sind, um die bereits bestehenden Abfalleimer zu leeren. Ein Beitrag für mehr Sauberkeit auf den Straßen, für weniger Hundekot entlang der Gehwege, kommt der Allgemeinheit zugute und zieht auch keine hohen, kontinuierlichen Folgekosten nach sich.	betrifft Vorschläge 12, 16 // Kostenschätzung: 1.050 Euro	
14	Ort zum Feiern für junge Menschen	Junge Menschen brauchen einen Ort in Hohen Neuendorf, wo sie feiern können, auch einmal etwas lauter, ohne andere Leute zu stören.	Kinder- und Jugendzentrum Wasserwerk darf unentgeltlich für Partys gemietet werden (unter Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes) // Umsetzung in Form von Kinder-/Jugenddiscos im Wasserwerk oder in externer Räumlichkeit denkbar (z.B. Weißer Hirsch) // zur Verfügung gestelltes Budget: 7.500 Euro	
24	Zusätzliche Sitzbank zur Erholung in der Heinersdorfer Straße	Im Bereich der Heinersdorfer Straße gab es, auf Höhe der Kita Pustebblume, agg. in der Vergangenheit eine Sitzgelegenheit/-bank. Aktuell wird von Spaziergängern die Holzbank vor der Kita zum Verweilen genutzt. Die Errichtung einer Sitzgelegenheit in der Straße wäre sehr zu begrüßen.	Kostenschätzung: 1.200 Euro	

25	Zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten an der Kita Pustebume / Heinersdorfer Straße	Vorgeschlagen werden weitere Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich der Heinersdorfer Straße / Kita Pustebume: Aktuell existieren vor der Kita lediglich zwei Fahrradständer mit jeweils fünf Abstellmöglichkeiten sowie drei vor der Krippe (bei einer Auslastung mit über 100 Kindern). Um noch mehr Personen zu ermöglichen, ihre Kinder mit dem Fahrrad (und nicht dem Auto) zur Kindertagesstätte zu bringen und die Räder auch abzustellen/anzuschließen, erscheint eine Erweiterung sehr sinnvoll. Eine Umsetzung im näheren Umfeld könnte die Attraktivität für weitere Einwohner erhöhen, um bspw. Anbindung zur nahen Buslinie zu haben. In Zeiten der gewünschten Verkehrswende, sollte die Infrastruktur entsprechend für CO2-neutrale Fortbewegungsmittel ausgebaut werden. Diese wäre hier sinnvoll umsetzbar und kann Autofahrten reduzieren.	auf Kitaseite kein Platz im Straßenraum (Mulden) // 22 Fahrradbügel könnten auf der gegenüberliegenden Seite zu Lasten von PKW-Parkplätze entstehen // Kostenschätzung: ca. 5.000 Euro // dann müssten Kinder aber die Straße queren	
35	Frauenpfuhl verschönern	Hallo, bitte auch mal richtig um den Frauenpfuhl kümmern. Die Steine ordentlich verlegen, die Zuflussgräben prüfen und das Laub nicht einfach hin pusten. Wie früher mit Bänken und dann mit Wasser versorgen, vielleicht einen Springbrunnen, ein kleines Paradies schaffen. Jetzt kann man sich nicht mal richtig bewegen, es sieht furchtbar aus.	im Rahmen eines Aktionstags möglich (Steine, Benjeshecken, Laub) // Sitzbänke wurden bereits zusätzlich aufgestellt // Pfuhl wird klimatisch nicht mehr wie früher (fehlende Vernässung), daher auch kein Springbrunnen // Kostenschätzung Aktionstag: 500 Euro // betrifft Vorschläge: 35, 146	
37	Tischtennisplatte am Bouleplatz (Borgsdorf)	Es wurde kürzlich ein Bouleplatz in Borgsdorf eingerichtet. Man könnte diesen Bereich mit ein oder zwei Tischtennisplatten und dazu passenden Sitzmöglichkeiten erweitern (Umfang je nach Kostenschätzung).	Kostenschätzung für eine Tischtennisplatte, Sitzbank und Mülleimer: 7.500 Euro	
38	Begegnungsbänke	Der Seniorenbeirat wünscht sich die Kennzeichnung zentraler Sitzbänke als "Quatschbank". Besonders ältere Menschen leiden sehr unter der Einsamkeit. Doch nicht nur für Senioren ist die Initiative gedacht. Auf der "Quatschbank" kann jeder Platz nehmen, der sich einfach mal nett unterhalten möchte. Wer hier sitzt, möchte mit anderen Menschen ins Gespräch kommen. Bequeme und seniorengerechte Bänke (Bestandsbänke und neu aufzustellenden Bänken) sollen mit einem Schild "Quatschbank" versehen werden und zum Verweilen einladen. Geeignete Plätze wären z.B. die Bank neben dem Bücherschrank in der Schönfließer Straße, an Friedhöfen, vor Einkaufszentren oder auch in der Gegend von Pflegeeinrichtungen und Altenheimen in der Stadt.	Umsetzung möglich // Kosten abhängig von der Anzahl der Bänke // Vorschlag: eine Sitzbank in jedem Stadtteil // Kostenschätzung für Schilder und Montage: 2.600 Euro	
43	Verleih-Rikscha	Ähnlich wie das Leih-Lastenrad Hubert wäre eine Leih-Rikscha eine tolle Sache, um z.B. pflegebedürftige Angehörige auf eine Fahrradtour mitzunehmen. Auch Besorgungen innerorts könnten damit erledigt werden, ohne auf ein Auto zurückgreifen zu müssen. Siehe auch https://radelnohealter.de/rikscha	nur in Zusammenarbeit mit einem (neu zu gründenden) Ortsverein (z.B. Radeln ohne Alter) oder einer Senioreneinrichtung möglich, der/die die logistische Betreuung inkl. Wartung/Reparaturen/Versicherung übernimmt // Kostenschätzung ca. 10.000 Euro (nur Anschaffung ohne weitere Betreuung)	
51	Weitere Sitzbänke auf dem Osramplatz	Erstmal ein dickes Lob für die Neugestaltung des Spielplatzes am Osramplatz! Leider sind auf den Spielplatz nur zwei weit auseinandersetende Sitzbänke vorhanden. Wir als Großeltern verweilen sehr oft mit unseren zwei Enkelkindern auf den Spielplatz. Gerade jetzt in der Coronazeit ist es nur möglich, das eine Familie die Sitzbank benutzen kann. Es wäre sehr schön, dass wie bereits auf dem neu gestalteten Bouleplatz ausreichend Sitzbänke auf den Spielplatz aufgestellt werden. Für eine Umsetzung unseres Wunsches würden wir und sicher auch andere Eltern und Großeltern sehr freuen.	Kostenschätzung: 3.500 Euro	
54	Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren für die Scheinwerfer der FFW und Waldgrundschule	Die Außenscheinwerfer der Freiwilligen Feuerwehr und der Waldgrundschule sind in der Nacht durchgehend an. Die Laternen auf dem Gelände sollten für eine normale Ausleuchtung ausreichen. Mit entsprechend eingestellten Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren könnte somit eine Menge Strom eingespart werden. Sollten die Scheinwerfer aus Sicherheitsgründen (Einbruchschutz) an sein, könnte dieser mit gekoppelten Kameras an den Bewegungsmeldern gewährleistet werden. Ggfs. mit Liveschalte zur Polizei oder ähnlichen Sicherheitsfirmen.	Kostenschätzung: 4.500 Euro	
55	Bänke auf dem Friedhof	Bänke auf dem Friedhof	Kostenschätzung für weitere Sitzbänke auf dem neuen Teil vom Friedhof Hohen Neuendorf: 10.000 Euro	
58	Waldputz in Stolpe / Hohen Neuendorf West	Im Wald zwischen Stolpe und Hohen Neuendorf West findet man leider immer noch Sperrmüll wie Autoreifen, Büromöbel und auch alte Haushaltsgeräte. Lasst uns unseren Wald im Ort davon befreien. Die Stadt stellt einen Container o.Ä. zur Verfügung, kümmert sich um die Entsorgung und organisiert durch einen Aufruf an freiwillige Bürger:innen den Einsatz.	Gebiet in Zuständigkeit der Forst Berlin // Entsorgung durch AWU Oberhavel // Kostenschätzung: 2.500 Euro	
64	Monatlicher kostenloser Bustransfer vom Rathaus zur TURM Erlebnisstadt	Ich schlage vor, dass ein monatlicher, kostenloser Bustransfer vom Rathaus der Stadt Hohen Neuendorf, über einen weiteren "Treffpunkt" in Borgsdorf, zur TURM Erlebnisstadt, MBS Arena in Oranienburg, zum Schwimmen in der Halle, erfolgt. Diese Offerte gilt für Einwohner unserer Stadt, die eine Behinderung erfahren haben, einkommensschwache Personen und Familien mit Kindern sowie Jugendliche und Senioren ab einer Altersgrenze von 60plus. Wie Sie alle wissen, ist Schwimmen für alle gesundheitsfördernd und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei, insbesondere für Kinder und Senioren. Bei den Kindern sollte die Erlangung des Sportabzeichens "Seepferdchen" unterschiedlicher Stufen im Vordergrund stehen. Wir sprechen hier eine ansprechbare Allgemeinheit von ca. 54 Prozent unserer Bewohner an. Die anstehenden Termine und Treffpunkte werden über die Nordbahn-Nachrichten bekannt gemacht bzw. über ortsübliche Medien. Die Kosten belaufen sich auf monatlich ca. 166 Euro für 17 Personen im Bus inkl. Hin- und Rückfahrt und der Wartezeit zwischen den Touren (einmalige Jahreskosten betragen: ca. 10x166 Euro = 1.660 Euro, außer Juli und August). Die Eintrittsgelder für die MBS Arena sind von den teilnehmenden Personen selbst zu entrichten. Ich denke, mit meinem Vorschlag tragen wir zum sozialen Gleichgewicht in unserer Stadt bei.	kostenloser monatlicher Busshuttle denkbar in zwei Varianten: kleiner Bus (9-13 Personen) unter der Woche oder großer Bus (50-60 Personen) am Wochenende // keine Bevorzugung bestimmter Gruppen möglich, d.h. Bus wäre für alle offen (nach Reihenfolge des Eintreffens) // Angebot auch in Sommerferien (für z.B. Jugendliche) // Stopp in Borgsdorf muss rechtlich geprüft werden // was Leute vor Ort machen, nicht überprüfbar // Kostenschätzung (drei Busunternehmen angefragt, keine Rückmeldung): ca. 7.500 Euro	

65	Streuobstwiesen im Stadtgebiet	Pflanzung von Obstbäumen zur Schaffung von Streuobstwiesen im Stadtgebiet! Bienen- und insektenfreundlich, langjährige Nutzung ohne wesentliche zusätzliche Kosten, Klima/Naturschutz und zusätzlicher Nutzen durch Erntemöglichkeit. Ort : Hohen Neuendorf: Zühlsdorfer Straße Umfeld Teerofenpuhl. Borgsdorf: Berliner Straße/Karl-Marx-Straße und weitere geeignete öffentliche Grundstücke.	Kostenschätzung: 9.000 Euro	
71	Straßenfest im Ortsteil Borgsdorf	Straßenfest im Ortsteil Borgsdorf mit Mitmach-Zirkus.	in Zusammenarbeit mit Akteuren/Vereinen/Unternehmen vor Ort // Kostenschätzung: ca. 15.000 Euro	
76	Zusätzlicher Gehwegstreifen Rosenstraße	In der Borgsdorfer Rosenstraße Höhe Hausnummer 5 ist der Gehweg sehr schmal. Da könnte ein zusätzlicher Gehwegstreifen von einer Plattenstärke zum entspannteren Vorbeilaufen führen. Derzeit sind von verlegten sieben Plasterstreifen nur fünf beaufbar, vor dem Heckenrückschnitt waren es nur drei. Daher sind wahrscheinlich zusätzlich verlegte Pflastersteine im Grünstreifenbereich (Rasen) sinnvoll.	Umsetzung möglich // Kostenschätzung: ca. 7.000 Euro	
78	Schachbrettfeld auf der Wiese am Bahnhof	Schachbrettfeld auf der Wiese gleich neben der neu errichteten Boulebahn am S-Bahnhof Borgsdorf sowie eine wetterfeste Überdachung als Treffpunkt für den Wanderbeginn oder Endpunkt ins Briesetal oder in die Lehnitzer Heide o.a.	kein Platz für dieses Spielgerät, ggfs. als Tisch-Variante // Umsetzung möglich (Stichwort Quartierskonzept) // Kosten: 15.000 Euro	
80	Bessere Pflege und Bewässerung der Grünflächen und Bäume in Borgsdorf bei Hitze im Sommer	Sehr geehrte Damen und Herren, ich wohne in Borgsdorf in der Siedlung bei Pflanzen-Kölle. Im Sommer sind hier die Wiesen/Rasenflächen auf den öffentlichen Flächen sowie die Bäume vertrocknet und werden nicht bewässert. Die Rasenflächen werden auch im Sommer immer nur ratzekaht kurz geschoren. Dann ist es hier nur staubig, gelb und versteppt, die Bäume werden nicht bewässert und einige Bäume sind dem bereits zum Opfer gefallen. Im vorigen Jahr wurde hier in unmittelbarer Nähe eine schöne, große Birke gefällt. Die Bäume sind wichtig als Schattenspende. Wenn Sie die Bäume weiter so wenig bewässern, werden wir hier über kurz oder lang nur noch wenig Bäume haben. Neuanpflanzungen sind erst in Jahrzehnten wieder in der Größe, dass sie tatsächlich Schatten spenden. Ich bitte Sie darum, die Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Bäume den veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen. Es reicht nicht aus, nur die Neuanpflanzungen mit Wasser zu versorgen.	Umsetzung als Pilotprojekt "Gießringe" / Budget: 20.000 Euro	
81	Abfallbehälter für Hundekot in der Briesestraße	In der Briesestraße gibt es von der B96a bis zur Straße am Forstweg (ca. 1,5 km) nur drei Abfallbehälter. In der Lehnitzstraße meines Wissens nur einen.	Kostenschätzung: 2.100 Euro	
91 / 92 / 97 / 114	Weihnachtsbeleuchtung Bergfelde	Ich würde mich freuen, wenn die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen von der B96A bis zur S-Bahnbrücke, bestenfalls inklusive Brückenaufgang, verlängert werden könnte. Dies wäre bei der großflächigen Neubebauung des Viertels, welche derzeit in vollem Gang ist, eine echte, aber finanziell überschaubare Investition in die Zukunft. Unabhängig davon meine ich, in der Vergangenheit war diese Strecke schon mal (teilweise) beleuchtet...	Brückenstraße ab B96a bis Fasaneneallee mit Weihnachtsbeleuchtung (Stern) // Kostenschätzung für 12 Stück ca. 7.000 Euro // Vorschläge 91, 92, 97, 114	
96	Fahrradwache	Nachdem letztes Jahr der Vorschlag, Überwachungskameras am S-Bahnhof Hohen Neuendorf aus rechtlichen Gründen abgelehnt wurde: Wie wäre es mit Fahrradwachen, wie wir sie schon einmal hatten und wie es sie in Birkenwerder gibt? Der Fahrradklau Beschädigung am Bahnhof existiert unvermindert und ist ein Ärgernis aller Bürger.	"Fahrradwachen" wurden im Rahmen von Projekten/Maßnahmen einer geförderten Beschäftigung in der Vergangenheit durchgeführt (AMI Süd) // Umsetzung in Form eines Einsatzes durch geringfügig Beschäftigte für einen Pilotzeitraum von einem Jahr // Kostenschätzung: ca. 6.000 Euro	
99	Mehr Sitzbänke auf dem 1.-Mai-Platz	Seit dem 1.1.2021 bin ich Bewohnerin des Seniorenheims "Immenhof" in der Schönfließer Straße 25 in Hohen Neuendorf. Im letzten Sommer haben wir Rollator-Fahrer es sehr bedauert, dass es auf der kleinen Grünanlage, gegenüber REWE, nur eine Sitzbank gibt. Diese Bank war immer so begehrt, dass wir Gehbehinderten selten dort sitzen konnten. Wir hatten uns alle gewünscht, es würden mehr Bänke dort stehen. In unserem Heim besteht leider keine Möglichkeit, wo wir malim "Grünen" gemütlich zusammensitzen könnten. Deshalb bitte ich Sie sehr, in Ihrem Bürgerhaushalt für diese kleine Anlage ein bis fünf Bänke mit einzuplanen.	Kostenschätzung 5.000 Euro	
100	Tanne am S-Bahnhof Borgsdorf beleuchten	Ich wünsche mir die Beleuchtung unserer Tanne am S-Bahnhof Hohen Neuendorf zu Weihnachten!	Stromanschluss müsste separat geschaffen werden // Hebebühne fürs Anbringen erforderlich // Kostenschätzung: 8.000 Euro // Umsetzung abhängig von Entwicklung Quartierskonzept	
101	Mehr Sitzbänke in Bergfelde	Mehr Sitzbänke in Bergfelde bei Strecken von und zu "Lebensmitteleinkaufsstätten" und zwischen und von Bushaltestellen.	Kostenschätzung: 5.000 Euro	

103	Zusatzschilder für Straßennamen in Hohen Neuendorf	Wer war Marienetta Jirkowsky, wer Helmut Just, wer Hermann Remané oder Wilhelm Genzow? Wer waren all die Frauen und Männer, deren Namen auf den Schildern der Straßen in Hohen Neuendorf und seinen Stadtteilen stehen? Straßennamen sind mehr als Orientierungshilfen. Sie zeugen vom Zeitgeist und den zur jeweiligen Zeit herrschenden Ehrungsbedürfnissen. Ziel dieses Projekts ist es, über Zusatzschilder auf die Herkunft und die Besonderheiten des Namens der Straße zu informieren und dazu beizutragen, die Hohen Neuendorfer Stadtgeschichte für jedes Kind, jeden Jugendlichen und Erwachsenen erlebbarer zu machen. Dabei sollen bereits bestehende Straßennamensschilder im Stadtgebiet mit Zusatzschildern ausgestattet werden, die Kurzinformationen zu Lebensdaten und Werk der Persönlichkeiten enthalten. Über einen ebenfalls auf dem Zusatzschild enthaltenen QR-Code können weitere Informationen von einer Internetseite abgerufen werden. Für die inhaltliche Beratung, Recherche und Texterstellung hat sich im Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V. die AG „Bildung im Vorübergehen“ gebildet, die für weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger offen ist. Die Auswahl der Straßen und Plätze wird mit der Stadt Hohen Neuendorf abgesprochen. Mit folgenden Straßen könnte z. B. begonnen werden: Adolf-Damaschke-Straße, Adolfstraße, Adolf-Herrmann-Straße, Albertstraße, August-Müller-Straße, Bästleinstraße, Bertha-von-Suttner-Platz, Breitscheidstraße, Emil-Czekowski-Straße, Erdmannstraße, Franzstraße, Friedrich-Naumann-Straße, Genzowstraße, Helmut-Just-Straße, Herman-Remané-Straße, Jacob-Wins-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Marienetta-Jirkowsky-Platz, Uhlandstraße, Wildbergplatz, Wilhelm-Külz-Straße, Wielandstraße, Winklerstraße. Beantragte Gesamtsumme im Rahmen des Bürgerhaushalts: 10.000 Euro (Kosten für Material und die Erstellung der Webseite)	Kostenschätzung: es wird ein Budget von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt für Produktion und Anbringen mehrerer Erläuterungsschilder für Straßennamen im Zuständigkeitsbereich der Stadt (Gemeindestraßen) und in Zusammenarbeit mit der AG des Kulturkreises // Einbindung des Projektes auf der Internetseite der Stadt	
105	Lastenrad für Bergfelde - kostenlos ausleihbar	Nach dem Vorbild von Hubert (Lastenrad Hubertus Apotheke) und Maja (Lastenrad ApisPro) soll ein kostenlos ausleihbares Lastenrad für Bergfelde (Standort Nähe S-Bahnhof) angeschafft werden. https://flotte-berlin.de/cb-items/hubert - https://flotte-berlin.de/cb-items/maja	in Zusammenarbeit mit ADFC und Klimaschutzbeauftragter // Kostenschätzung inkl. Zubehör, Versicherung und Partnervertrag flotte für Projektzeitraum (5 Jahre): 13.500 Euro	
106	Lastenrad für Borgsdorf - kostenlos ausleihbar	Nach dem Vorbild von Hubert (Lastenrad Hubertus Apotheke) und Maja (Lastenrad ApisPro) soll ein kostenlos ausleihbares Lastenrad für Borgsdorf (Standort Nähe S-Bahnhof) angeschafft werden. https://flotte-berlin.de/cb-items/hubert/ - https://flotte-berlin.de/cb-items/maja/	in Zusammenarbeit mit ADFC und Klimaschutzbeauftragter // Kostenschätzung inkl. Zubehör, Versicherung und Partnervertrag flotte für Projektzeitraum (5 Jahre): 13.500 Euro	
107 / 167	Repaircafé einrichten	Nach dem Vorbild des Repaircafés im Oranienwerk in Oranienburg (https://www.kjr-ohv.de/) soll ein monatliches Repaircafé in Hohen Neuendorf eingerichtet und anschubfinanziert werden (Werktsche, Werkzeuge, Ersatzteile, Raummiete, etc.), z.B. im Jugendzentrum im alten Wasserwerk (https://alep-wasserwerk.de/) oder einem anderen geeigneten Ort (zukünftiger Kulturbahnhof?). Dort können Bürgerinnen und Bürger allen Alters unter Anleitung und mit Unterstützung ehrenamtlicher Helfer verschiedene Reparaturen selbst durchführen, z.B. bei Haushaltsgeräten, Audio/Video-Geräten, Laptops/PCs, Fahrrädern, Kleidung (eventuell auch Upcycling?), statt es aufgrund eines einfachen Defektes frühzeitig zu entsorgen und neu anzuschaffen.	Zunächst müssten geeignete Räumlichkeiten gefunden werden (z.B. Mehrzweckraum Stadthalle, Bürgerhaus Stolpe) // Betreibung durch privat // Erlass der Raummiete wäre über BHH möglich // Kostenschätzung hierfür: 5.000 Euro // betrifft Vorschläge 107, 167	
132	Koteimer/Müllkörbe für die Niederheide	Ich möchte vorschlagen, dass man mehr Koteimer/Müllkörbe in der Niederheide installiert. Rund um die Havelstraße, Havelweg, Heinrich-Heine-Straße und in den angrenzenden Straßen gibt es lediglich zwei Mülleimer, die so weit auseinander liegen, dass manche leider ihre Hundekotbeutel nicht bis dahin tragen. Es gibt hier viele Hunde. Darüber würden sich sicher viele freuen :)	Kostenschätzung: 3.150 Euro	
134	Grünflächen und Bäume in Borgsdorf	Vor der Apotheke in Borgsdorf war die Grünfläche bis vor einigen Jahren mit insektenfreundlichen Wildrosen bepflanzt. Diese wurden entfernt und durch eine Rasenfläche ersetzt. Ich schlage vor, diese Fläche, aber auch andere Grünflächen – wie die „Verkehrinseln“ in der Rosenstraße – bienen- und insektenfreundlich zu bepflanzen . Gleichzeitig sollten alle gefällt, weil vertrockneten, Bäume in der Rosenstraße mit großwachsenden Laubbäumen nachgepflanzt werden und z.B. mit Gießrändern (s. https://greenleaf.de/baumbewaesserung-methoden-vor-und-nachteile/) versehen werden. Im Zuge dessen sollten auch die noch stehenden Bäume zumindest mit einem Gießrand versehen werden. So gieße ich seit Jahren zwei (bei großer Hitze auch vier) Bäume; diese sind aber trotzdem bereits sehr stark geschädigt, weil das Gießwasser nicht wirklich bei den Baumwurzeln ankommt.	Grünfläche vor der Apotheke nicht im Eigentum der Stadt // Baumpflanzungen im Straßenbereich im Rahmen von Ersatzpflanzungen // Mittelinseln der Rosenstraße könnten als Insektenwiesen hergestellt werden // Kostenschätzung hierfür: ca. 5.000 Euro	
135	Spielplatz „Alt Borgsdorf“ Waldspielplatz	Liebes Bürgerhaushalt Team, leider ist unser einziger Spielplatz in Alt Borgsdorf - Waldspielplatz Lindenstraße 17 - nahe dem Restaurant Salvia wenig einladend und sehr veraltet. Man redet hier nicht über einen neuen Spielplatz, sondern die große vorhandene Fläche zu modernisieren und attraktiver zu gestalten. Ein echtes Highlight schaffen. Der Spielplatz ist recht traurig anzusehen, wenn man die Spielplätze im Umkreis kennt. z.B. ein Schiff oder Wasserspielplatz. Der Zuzug steigt auch bei uns und es gibt immer mehr kleine Kinderaugen, die sich darüber freuen würden. Es wäre toll, wenn der Vorschlag ins Rennen geht. Ich bedanke mich, dass man seine Vorschläge vortragen darf.	Neuanlage Kosten über Buget // neues (kleines) Spielgerät im Rahmen des Einzelbudget von 20.000 Euro möglich	

150	Weihnachtsbeleuchtung im Stadtteil Borgsdorf	Die Weihnachtszeit ist noch nicht lange her. Überall hat uns festliche Beleuchtung auf die Feiertage eingestimmt. In Borgsdorf waren, wie seit vielen Jahren, wieder Teile der Bahnhofstraße und der Berliner Straße mit Leucht-Sternen geschmückt. Allerdings wirken diese Sterne nicht mehr zeitgemäß! So kommen offenbar noch Glühbirnen zum Einsatz und es werden immer weniger Sterne, die für den gewachsenen Ort nicht mehr ausreichen. Ich schlage darum vor, die weihnachtliche Straßenbeleuchtung in Borgsdorf zu erneuern und bitte Sie dafür um Unterstützung! Sie sollte vom Bahnhof bis zum Karl-Marx-Platz bzw. bis zur Kirche und zur Schule gehen. Sie sollte auch auf die Rosenstraße ausgedehnt werden. Es sollten wieder Sterne oder ähnliches im bisherigen Format ausgewählt werden. Led-Beleuchtung dürfte ja Standard sein - aber bitte kein kaltweißes Licht! Zudem könnte wegen der geringeren Laternen-Abstände in der Berliner und der Rosenstraße eine Installation an jeder zweiten Laterne ausreichend sein.	Umrüstung der Weihnachtssterne komplett auf LED/E27/2,5 W matt/warmweiß wurde im Dezember 2021 vorgenommen // Erweiterung um 15-19 Weihnachtssterne (Bahnhofstraße / Berliner Straße / Rosenstraße / Tulpenweg): Kostenschätzung ca. 11.000 Euro	
151	Mehr Bänke im Wasserspielplatz Niederheide	Letztes Jahr wurde der Spielplatz an der Schillerpromenade in der Niederheide zu einem tollen Wasserspielplatz umgebaut. Das zieht viele Kinder und Familien an. Doch leider sind im Spielbereich des Platzes wenige Sitzgelegenheiten. Es sollten mindestens drei weitere Bänke aufgestellt werden.	nur Platz für eine Bank // Kostenschätzung: 1.500 Euro	
163	Luftpumpe fürs Fahrrad am S-Bahnhof Bergfelde oder bei Norma	Eine Luftstation am Bahnhof oder bei Norma fürs Fahrrad	in Form einer Fahrradreparaturstation vergleichbar wie aktuelles Pilotprojekt Schillerpromenade Niederheide // Kostenschätzung inkl. Installation: 8.500 Euro	
171	Naschobst an Spielplätzen	Alternativ zur üblichen Begrünung von Spiel- und anderen städtischen Plätzen sollten Beerensträucher gepflanzt werden, die neben dem Zweck der Begrünung zusätzlich Früchte zum Naschen abwerfen. Das würde auch sehr gut zum Image Hohen Neuendorfs als "Bienenstadt" passen.	Umsetzung möglich an einem Spielplatz // Kostenschätzung: 700 Euro	
179	Matten unter den Sportgeräten am Wasserturmpark	Ich möchte für den Bürgerhaushalt gern vorschlagen, unter die Sportgeräte im Park am Wasserturm Matten zu installieren, damit die Geräte bei aufgeweichtem Boden besser zu nutzen sind.	in Form von Hackschnitzeln mit 1.500 - 2.000 Euro jährliche Folgekosten // Umsetzung in Form von Gummipplatten möglich (Unterbau wird benötigt), Kostenschätzung ca. 15.000 Euro	
186	Anschauungswand mit Wildblumen und Kräutern (Fotos)	Anschauungswand mit Wildblumen und Kräutern (Fotos), evtl. auch Beispiele von Obstbaumsorten im Text. Ort: Kirschallee/Streuobstwiese. Die Bildwand sollte aus regenfestem Material und überdacht sein. Zugänglichkeit zum Ansehen direkt vor oder hinter dem Zaun (besser davor, d.h. z.B. neben der Bank). Beispiel-Fotos von Wildblumen und Kräutern sind von 2021 vorhanden und werden von mir bereitgestellt, sofern das Projekt Annahme findet.	Umsetzung in Form einer Informationstafel (Freilandaufsteller) // Maße ca. 70x50 cm // Kostenschätzung inkl. Fundament: ca. 1.600 Euro	
189	Tierfreundliche Gestaltung der Grünflächen	Nistkästen, Insektenhotels, insektenfreundlichen Bepflanzung, Aufforstung, mit heimischen Arten, Feuchtwiesen, Streuobstwiesen, Walnussbäume	Umsetzung auf einer Grünfläche // Kostenschätzung: 3.000 Euro	
192	"Jung hilft Alt"	Jüngere und ältere Menschen zusammenbringen, z.B. in Kooperation mit Schulen (Smartphone-Schulung, Einkäufe, Gartenarbeit, Spaziergänge, Vorlesen, Spiele...)	vergleichbares Projekt besteht an der Hugo-Rosenthal-Oberschule // Stadt könnte Aufruf starten und Mittel zur Verfügung stellen (z.B. für Schulung, Materialien...) // Umsetzung müsste aber über Ehrenamt erfolgen (Nachbarschaftshilfe, Freiwilligenagentur...) // mögliches Budget: 5.000 Euro	
194	Fitnessgymnastik auf dem Sportplatz Bergfelde	Auf dem neuen Sportgelände in Bergfelde soll für die Bürger*innen von Hohen Neuendorf eine kostenlose Fitnessgymnastik mit Musik am Nachmittag oder Abend angeboten werden. Das fördert die Gesundheit und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt der Menschen.	ähnlich wie "Mach-Mit-Fit" im Sommer einmal wöchentlich // ggfs. durch Einbindung ortsansässiger Sportvereine // Kostenschätzung für einjähriges Pilotprojekt (Mai bis Oktober): ca. 1.500 Euro	
198	Wildbienenhotels mit Patenschaft	Hohen Neuendorf summt..... Daher möchten wir zusätzlich Wildbienen etablieren, da sie zu den wichtigsten Bestäubern der Erde zählen. Für eine optimale Bestäubung von Pflanzen sind nicht alleine nur die Honigbienen verantwortlich, sondern das Zusammenspiel von diversen Insekten. Insbesondere mit Wildbienen werden hohe Bestäubungsleistungen erreicht. Unsere Idee ist, kleine Wildbienenhotels mit Wildbienenkokons an interessierte Hohen Neuendorfer in Form von Patenschaften abzugeben. Vorteile: Wildbienen sind solitär unterwegs; Wildbienen sind ungefährlich; Wildbienen sind sehr pflegeleicht; die Anschaffung ist kostengünstig und es gibt keine Folgekosten. Beispiel für Wildbienenhotels und detaillierte Beschreibung: https://alztalhonig.de/wildbienenhotel/	Kostenschätzung: 1.500 Euro	
199	Mülleimer an der Ecke Schönfließer Straße / Wacholderweg	Es gibt viele Spaziergänger mit und ohne Hund, welche ihre Kotbeutel und ihren Müll nicht entsorgen können. Da es weder im Waldbereich noch an der Straße Mülleimer gibt.	Kostenschätzung: 1.050 Euro	
201	Jugendbeteiligung!	Eine Umfrage unter Kindern und Jugendlichen, die online und offline durchgeführt werden sollte, wo diese angeben können, welche Themen für sie wichtig sind. Zusätzlich sollten zehn Projektideen mit ca. 1.000 Euro gefördert und bei der Umsetzung unterstützt werden. Die Idee mit dem größten Wert für die Kinderrechte bekommt zusätzlich einen "Kinderrechte Preis".	Bedarfsplanung bereits in Umsetzung // bestehendes Fragemodul müsste erweitert werden um konkrete Projekte im Jahr 2023 // Kostenschätzung: ca. 10.000 Euro	
202	Workshop Skaterbahn	Für unsere Kids und Teens aus Hohen Neuendorf, welche gerne die Skaterbahn nutzen, wäre es schön, einen oder zwei professionell angeleitete Skater- oder Scooter-Workshops auf der Skaterbahn (Kistenplatz) im Sommer anzubieten. Vorschlag für ein Skater-Workshop: https://treberlin.wordpress.com/ueberuns	Umsetzung möglich // Kostenschätzung für zwei Workshops mit Referenten/Skatern: ca. 1.600 Euro	

204	Kinderrechte und Kinderschutz in Kinderbetreuung und Verwaltung	Verschiedene Maßnahmen wären denkbar, vor allem Fortbildungen für Kita, Schule, Tagespflege, Verwaltung zu Jugendpartizipation, Kinderschutz, Gewaltprävention usw. Außerdem Feedback-Kanäle für Kinder und Jugendliche, die weit bekannt / breit beworben werden auf jeder Ebene (Einrichtung und Stadt). Verhaltensregeln, die mit Kindern / Jugendlichen und Fachkräften gemeinsam entwickelt und an entsprechenden Einrichtungen und öffentlichen Orten in kindgerechter Sprache / mit Piktogrammen ausgehangen werden. Einen Ort mit Plakaten zu den Kinderrechten (auch online!) mit Erklärungen in Schrift und Bild sowie Beschwerdemöglichkeiten und Hilfe-Anlaufstellen.	viele verschiedene Zuständigkeiten // Stadt hätte koordinierende Funktion // Umsetzung möglich in Form einer Zertifizierung für kinderfreundliche Kommunen mit externer Überprüfung (Beschluss durch SVV erforderlich) // Kostenschätzung für Konzept/Zertifizierung und erste Maßnahmen im ersten Projektjahr 2023: ca. 12.000 Euro	
207	Kampagne gegen Lichtverschmutzung	Aufklärungsarbeit für alle Bürgerinnen und Bürger, wie schädlich zu viel Licht durch Gartenlampen, häuslicher oder Weihnachtsbeleuchtung usw. für die Natur und die Tiere sind. Das könnte man verbinden mit Infos über Fledermäuse und andere nachtaktive Tiere und deren Gewohnheiten.	in Form eines Flyers (vergleichbar Flyer "Schottergärten") sowie Artikel in den Nordbahnnachrichten/Internetseite und im Rahmen/in Zusammenarbeit mit Klimaschutzbeauftragter // Kostenschätzung (Druck auf umweltfreundlichem Papier, Hauswurfsendung, ggfs. Plakate): 4.500 Euro	
210	"Schatzkisten" auf Spielplätzen	Ich finde die Idee aus dem letzten Jahr toll und möchte sie erneut einreichen, falls der ursprüngliche Erfinder das nicht tut und sie nicht umgesetzt wird: Auf einem oder mehreren Spielplätzen in Hohen Neuendorf und Stadtteilen sollen diebstahlsichere Schatz-/Piratenkisten "eingebuddelt" werden. Hier können Kinder/Eltern Spielgeräte lagern (z.B. Buddelsachen, Springseil, Bälle etc.), die von allen genutzt werden können. Die Spielsachen werden anschließend wieder zurückgelegt. Dadurch müssen Eltern keine Spielsachen mehr mitbringen. Zusätzlich sollte ein Schild an der Kiste angebracht werden, wo die Spielregeln für die Kistennutzung erläutert werden.	Umsetzung möglich // Stadt übernimmt keine Haftung für möglichen Diebstahl // Kostenschätzung für 2 Kisten inkl. Montage = 1.300 Euro	
212	Wiederherstellung der Kartoffelrose-Bepflanzung an der Siedlung Niederheide bzw. Neugestaltung der Freifläche am Birkenwäldchen	Wiederherstellung der Bepflanzung mit Kartoffelrosen (Rosa rugosa) am Straßensaum und auf der Freifläche am Birkenwäldchen (Bushaltestelle Niederheide Buslinie 822) im Stadtteil Hohen Neuendorf als Bestandteil der historischen Sozialsiedlung der 20er-Jahre für die Ausgebürgerten aus Posen und Westpreußen (zu DDR-Zeiten + in der Nachwende entfernt). Neubepflanzung mit Rosen und Magerrasenspezialisten (Geißkleekleinstrauch etc.) mit einigen kleinen Feldsteinen versehen. Sitzgruppe für Bürger / Touristen des Radweges Berlin-Kopenhagen (Weg führt direkt vorbei), kleiner Stationspunkt. Aufstellen von zwei Tafeln: 1. Tafel: Bedeutung der Sozialsiedlung; 2. Tafel: Kulturhistorische Bedeutung: Mittelsteinzeitlicher Rastplatz auf dem Hochufer der Havel und jungbronzezeitlich-früheisenzeitliches Gräberfeld (1.Jahrtausend v.u.Z.) auf dem Siedlungsgelände. Schmuckfunde (heute im Kreismuseum Oranienburg) sind den meisten Hohen Neuendorfern unbekannt! Zentral in die Bepflanzung ein typ. Steinmantelgrab mit Pflaster (Größe in etwa Ummantelung einer 40cm großen Urne)	Kostenschätzung: 1.000 Euro	
213	Stadtfest mit Freiluftsport, Kunst, Spielen und Essen	Ein paar Ideen hierfür wären: Yoga unter freiem Himmel, ein Baseball Batting Cage, Insekten-Kochkurs und Infos über anderes nachhaltiges Essen, Graffiti-Wand, Torwandwettbewerb, Spielzeug- und Kleidertauschstände für Kindersachen, Stecklinge und Samentauschbörse, etc. Am besten fragt man nochmal auch die Jugendlichen nach Ideen.	entweder als zusätzliches Stadtteil-Event (in Borgsdorf oder Bergfelde) oder als Teil des bestehenden Bürgerfestes/Stadtfestes (Nachfolgeformat zum Herbstfest) // maximal mögliches Budget: 20.000 Euro	